

LAWA-Maßnahmen			BY-Katalog 2.BP		GWA-Fachklasse MN	BayIFS-Leistungsart Ökologie	
Code	Bezeichnung neu (Stand 2013) gemäß Beschluss der 146. LAWA-VV	Erläuterung / Beschreibung Textbox	Code	Bezeichnung	Dokumentation	Code	Bezeichnung
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgebungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasseraufhöhung)	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	63.1	Bettbildenden Abfluss abgeben	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			63.2	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche Abflussdynamik zulassen)	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	65.1	Deiche verlegen	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinnen aktivieren)	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
			65.3	Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Sief- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	69.1	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.3 69.31: Aufstieg 69.32: Abstieg	Passierbares BW (technische oder naturnahe Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.4 69.41: Aufstieg 69.42: Abstieg	Fischauf- und/oder -abstiegsanlage (technisch oder naturnah) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
			69.6	Längsdurchgängigkeit in Bühnenfeldern schaffen (Verbindung untereinander)	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungsenkern ein solcher Prozess initiiert.	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungsenker einbauen)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer

LAWA-Maßnahmen			BY-Katalog 2.BP		GWA-Fachklasse MN	BayIFS-Leistungsart Ökologie	
Code	Bezeichnung neu (Stand 2013) gemäß Beschluss der 146. LAWA-VV	Erläuterung / Beschreibung Textbox	Code	Bezeichnung	Dokumentation	Code	Bezeichnung
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässerserrennes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.3	Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen. Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
			73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen	74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.2	Primäraue naturnah entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.3	Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.5	Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren)	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			74.6	Aue naturnah erhalten/pflegen	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
			74.7	Sekundäraue naturnah herstellen oder entwickeln	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auegewässer (Bodenabbaugewässer)	75.1	Altgewässer anbinden	Hymo-Punkt	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
			75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenten aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Flusssstauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken.	77.1	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen im Hauptgewässer anlegen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements
			77.2	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements
			77.3	Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements
			77.4	Geschiebedurchgängigkeit herstellen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements
			77.5	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements
85	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Fließgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 61 bis 79) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung aufgrund von Fischteichen im Hauptschluss, Verminderung / Beseitigung der Verschlämmung im Gewässerbett infolge Oberbodeneintrag (Feinsedimente, Verockerung)	85.1	Gewässer begleitende Wege oder Leitungen vom Flusslauf abrücken	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			85.2	Vorbereitende und sonstige Maßnahmen (z.B. Vereinbarungen zu einer angepassten Nutzung von Flächen/Anlagen abschließen)	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
			85.3	Gewässerbett entschlämmen	Hymo-Linie; bis Ende 2015 als Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagements